

Protokoll: Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrifts-Nr 130 . 3 TOP:
Verhandlung	Drucksache: 560/2011 GZ: WFB 9318

Sitzungstermin:	21.07.2011
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Dr. Schuster
Berichterstattung:	der Vorsitzende
Protokollführung:	Frau Huber-Erdtmann fr
Betreff:	Aufstellung des vorläufigen Jahresabschlusses 2010

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 20.07.2011, öffentlich, Nr. 259

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 12.07.2011, GR Drs 560/2011, mit folgendem

Beschlussantrag:

Der Aufstellung des vorläufigen Jahresabschlusses 2010, unter Berücksichtigung der Festlegungen in den Beschlussanträgen Nr. 1 - 6, wird zugestimmt:

1. Ergebnisrechnung / Verwendung Jahresüberschuss 2010

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahres**überschuss** in Höhe von **46,8 Mio. EUR** ab:

Ordentliche Erträge	2.141.971.548,94 EUR
Ordentliche Aufwendungen	2.110.671.479,21 EUR
Ordentliches Ergebnis (davon aus Stiftungen und Fonds)	31.300.069,73 EUR (184.856,34 EUR)
Bereinigtes ordentliches Ergebnis	31.115.213,39 EUR
Außerordentliche Erträge	31.889.084,57 EUR
Außerordentliche Aufwendungen	16.370.314,51 EUR
Sonderergebnis	15.518.770,06 EUR
Jahresüberschuss	46.818.839,79 EUR

Der Jahresüberschuss wird folgenden passiven Bilanzpositionen zugeführt:

- 1.2.1 Rücklage für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von **31.115.213,39 EUR**
- 1.2.2 Rücklage für Überschüsse des Sonderergebnisses in Höhe von **15.518.770,06 EUR**
- 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen (Anteil Stiftungen und Fonds) in Höhe von **184.856,34 EUR**

2. Vermögensrechnung (Bilanz) / Veränderungen bei den passiven Bilanzpositionen "Zweckgebundene Rücklagen" und "Rückstellungen"

Die passive Bilanzposition 1.2.3 "Zweckgebundene Rücklagen" verändert sich zum Jahresabschluss 2010 wie folgt:

1.2.3 zweckgeb. Rücklagen	Stand 01.01.2010	Stand 31.12.2010	Veränderung (+/-)
Haush.reste Vermögensch. 2009	214.693.217,36 €	0,00 €	- 214.693.217,36 €
Teilrücklage Parkmöglichkeiten	3.189.639,93 €	4.245.578,32 €	+ 1.055.938,39 €
Zukunftsinvest.progr.	14.972.862,19 €	0,00 €	- 14.972.862,19 €
Projektmittelfonds PRIMA	10.225.837,62 €	10.225.837,62 €	0,00 €
Infrastrukturmaßnahmen	44.901.626,94 €	0,00 €	- 44.901.626,94 €
Kapitalerhaltung Stiftungen	6.889.026,87 €	7.231.466,58 €	+ 342.439,71 €
Ergebnisrücklage Stiftungen	2.359.143,04 €	2.431.641,13 €	+ 72.498,09 €
Fondsvermögen	5.682.559,35 €	5.452.477,91 €	- 230.081,44 €
Gesamt	302.913.913,30 €	29.587.001,56 €	- 273.326.911,74 €

Pos.	3. Rückstellungen	Stand 01.01.2010	Stand	Veränderung (+/-)

			31.12.2010	
3.1	Altersteilzeit	11.267.777,75 €	11.051.768,91 €	- 216.008,84 €
3.2	Unterhaltsvorschuss	3.800.000,00 €	2.800.000,00 €	- 1.000.000,00 €
3.3	Stillleg./Nachsorge Abfalldeponien	19.561.588,79 €	19.561.588,79 €	0,00 €
3.5	Altlastenrückstellung	57.549.155,00 €	57.260.752,99 €	- 288.402,01 €
3.6	Drohende Verpflich. anh. Gerichtsverfahren	2.970.300,00 €	609.300,00 €	- 2.361.000,00 €
3.7	Sonstige	628.603.252,77 €	384.874.503,76 €	-243.728.749,01 €
davon	S21-verb.Finanz.betrag	31.560.000,00 €	0,00 €	- 31.560.000,00 €
davon	S21-Mehrkosten Stufe 1	141.963.250,00 €	148.351.596,00 €	+ 6.388.346,00 €
davon	S21-Geländemodell.	17.026.019,64 €	17.026.019,64 €	0,00 €
davon	Wohnungsbauförderun g	23.162.250,00 €	22.064.000,00 €	- 1.098.250,00 €
davon	Finanzausgleich	102.300.000,00 €	99.000.000,00 €	- 3.300.000,00 €
davon	Beihilfeverpflichtungen	260.559.840,00 €	0,00 €	-260.559.840,00 €
davon	Zusatzversorgung	0,00 €	47.725.000,00 €	+ 47.725.000,00 €
davon	Ausstehende Rechnungen	0,00 €	2.385.550,69 €	+ 2.385.550,69 €
davon	Steuernachzahlungen	0,00 €	650.000,00 €	+ 650.000,00 €
davon	Haushaltsreste 2009	52.031.893,13 €	0,00 €	- 52.031.893,13 €
davon	Verpflichtungen 2010	0,00 €	47.672.337,43 €	+ 47.672.337,43 €
3.1-3.7	Gesamt	723.752.074,31 €	476.157.914,45 €	-247.594.159,86 €

Die passive Bilanzposition **3. "Rückstellungen"** verändert sich zum Jahresabschluss 2010 wie folgt:

3. Übertragung von Budgetresten (Ermächtigungsübertragungen 2010)

Im **Ergebnishaushalt** werden konsumtive Budgetreste in Höhe von **47.672.337,43 EUR** gemäß Anlage 3 übertragen. Diese werden der passiven Bilanzposition 3.7.11 "Sonstige Rückstellungen für eingegangene Verpflichtungen 2010" aufwandswirksam (Kontengruppe 451 - Amtsbereich 9006120) zugeführt. Der im Vorjahr übertragene konsumtive Haushaltsrest 2009 in Höhe von **52.031.893,13 EUR** wird bei der passiven Bilanzposition 3.7.10 "Sonstige Rückstellungen Haushaltsreste 2009" ertragswirksam (Kontengruppe 350 - Amtsbereich 9006120) im Haushaltsjahr 2010 aufgelöst.

Zur Übertragung der konsumtiven Budgetreste 2010 in die Ämterbudgets 2011 werden **Ermächtigungsübertragungen** in Höhe von **47.672.337,43 EUR** zugelassen.

Im **Finanzhaushalt** werden investive Budgetreste in Höhe von **275.665.784,50 EUR** gemäß Anlage 3 übertragen. Die beim Jahresabschluss 2009 gebildete Rücklage Haushaltsreste Vermögenshaushalt 2009 wird ergebnisneutral gegen die passive Bilanzposition 1.1 "Basiskapital" aufgelöst.

Zur Übertragung der investiven Budgetreste 2010 in die Ämterbudgets 2011 werden **Ermächtigungsübertragungen** in Höhe von **275.665.784,50 EUR** zugelassen.

4. Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

Im Haushaltsplan 2010 werden folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen zugelassen:

Nr	THH	Amtsbereich	Kontengruppe	Betrag
1	200 Stadtkämmerei	2001132 Steuerverwaltung	451 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.653.393,00 €
2	400 Schulverwaltung samt	4002120 Sonderschulen	44500 Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	244.300,00 €
3	660 Tiefbauamt	6605410 Gemeindestraßen (Straßenbeleuchtung) / 6605460 Parkierungseinrichtungen	42120 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen / 42110 Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	1.689.055,67 €
			Summe	28.586.748,67 €

THH 200: Stadtkämmerei (Mehraufwand 26.653.393,00 EUR)

Erstattungszinsen durch Gewerbesteuerrückzahlungen. Die Deckung erfolgt aus dem Amtsbereich 9006110 "Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen", Kontengruppe 30130 "Gewerbesteuer" in Höhe von 26.653.393,00 EUR.

THH 400: Schulverwaltungsamt (Mehraufwand 244.300,00 EUR)

Schulergänzende Betreuung an den Schulen für körper- und geistigbehinderte Kinder und Jugendliche (vgl. GRDs 219/2010). Die Deckung erfolgt aus Amtsbereich 4002120 "Sonderschulen", Kontengruppe 400 "Personalaufwendungen" in Höhe von 244.300,00 EUR.

THH 600: Tiefbauamt (Mehraufwand 1.689.055,67 EUR)

Einmalig zusätzlich anfallender Aufwand durch vorgezogene Unterhaltungs-aufwendungen bei der Straßenbeleuchtung.

Die Deckung erfolgt aus dem Amtsbereich 9006120 "Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft", Kontengruppe 451 "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" in Höhe von 1.689.055,67 EUR.

5. Darlehen SES - Umwandlung in Trägerdarlehen

Der Umwandlung von städtischen Darlehen in ein Trägerdarlehen an den SES zum 31.12.2010 in Höhe von 43.352.835,06 EUR wird zugestimmt.

6. Kreditermächtigung

Zur Finanzierung der Investitionen aus Ermächtigungsübertragungen ist eine Kreditermächtigung in Höhe von 48,1 Mio. EUR erforderlich, deren Inanspruchnahme auf das Jahr 2011 übertragen wird.

OB Dr. Schuster hält das Einverständnis fest, die Tagesordnungspunkte 3, 4, 5 und 6 gemeinsam aufzurufen und verweist auf die ausführliche Diskussion der Themen im Verwaltungsausschuss. Da das Wort nicht gewünscht wird, stellt der Vorsitzende fest:

Der Gemeinderat beschließt die GRDRs 560/2011 einstimmig wie beantragt.

<Die Beschlussfassung zu den GRDRsn 561/2011, 562/2011 und 563/2011 (Tages-ordnungspunkte 4, 5 und 6) ist unter den Niederschriftsnummern 131, 132 und 133 wiedergegeben.>

zum Seitenanfang